

Anhang.

Diktate.

Unsere Soldaten.

I.

Wenn ein junger Mann zum Militär einrückt, wird er zunächst Rekrut. Er bekommt eine Uniform und wohnt in einer Kaserne. Die Nummer auf der Schulterklappe gibt das Regiment an. Auf dem Schulterknopfe steht eine Ziffer, welche die Kompagnie bezeichnet. Ein Regiment ist schon ein großer Teil des Heereskörpers. Es zählt im Frieden etwa 1500, im Kriege 3000 Mann und wird vom Oberst geführt. Das Infanterieregiment hat drei Bataillone, ein Bataillon vier Kompagnien. Das Bataillon führt der Major, die Kompagnie der Hauptmann.

Dem Hauptmann helfen bei der Ausbildung der Truppen Leutnants, Feldwebel und Unteroffiziere. Ich kenne die Offiziere an den Achselstücken; den Degen tragen sie untergeschmalt. Unteroffiziere und Mannschaften haben übergeschmalt.

II.

Unser Heer gliedert sich in ein Landheer und in die Marine. Zum Landheer gehören Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Pioniere, Train, Flieger und andere Spezialtruppen. Infanteristen sind Fußsoldaten. Die Kavalleristen sind Reiter. Es sind Ulanen, Kürassiere, Dragoner und Husaren. Die Artilleristen bedienen die Kanonen. Es gibt leichte und schwere Artillerie. Die Pioniere bauen Brücken, belagern Festungen, sprengen und werfen Minen. Der Train sorgt für Munition und Proviant. Für unsere Marine haben wir zwei Kriegshäfen, Kiel und Wilhelmshaven. Unsere Marinesoldaten sind auf Unterseebooten, Torpedobooten, Kreuzern, Linienschiffen und Proviantschiffen. Mit ihren Flugzeugen leisten unsere Flieger wichtige Aufklärungsdienste. Auch werfen sie Bomben.

III.

Im Kriege werden unsere Soldaten zu größeren Truppentörpern zusammengezogen. Eine Kompagnie ist zu schwach, um selbständig eine Aufgabe zu lösen. Sie zählt ja nur 225—250 Mann. Eher kann schon das Bataillon, das aus vier Kompagnien besteht, eine Aufgabe lösen. Im Kriege werden zwei Regimenter zu einer Brigade zusammengezogen. Diese führt der Brigadeführer, ein Generalmajor. Zwei Brigaden bilden eine Division. Diese führt der Generalleutnant. Zwei Divisionen bilden ein Armeekorps. Es wird